

AUFRUF ZUR DEMONSTRATION

Das Krankenhaus Holweide muss bleiben!

Die Schließung muss gestoppt werden!

SAMSTAG - 18. SEPTEMBER - 11:30 HOLWEIDER MARKT

Beschäftigte und Bürgerinnen und Bürger haben auf einer Versammlung am 21.06.2021 in Holweide klar gemacht, dass das Krankenhaus Holweide als Krankenhaus der Regelversorgung für und im Stadtbezirk Mülheim mit 150.000 Einwohnern erhalten werden muss. Die schon angelaufene Schließung muss gestoppt werden.

- „Holweide wurde 1972 errichtet, weil festgestellt wurde, dass es für dieses Gebiet zu wenige Krankenhausbetten gibt und Merheim nicht ausreicht - seither ist Bevölkerungszahl gestiegen!“
- „Die Schließung von Holweide bedeutet eine Verschärfung der Bettennot und noch schnelleren Patientendurchlauf - das ist unmenschlich!“
- „Seit Jahren werden Stationen geschlossen, der Druck wird immer größer, immer mehr Pflegekräfte gehen - aber gerade die Älteren brauchen das Krankenhaus!“
- „Durch die Schließung anderer Krankenhäuser, wie in St. Augustin, nach der Überflutung oder dem Brand in Leverkusen kommen mehr Patienten nach Holweide - wie kann man da Holweide schließen?“

„Wir müssen lärmend durch die Straßen ziehen!“

Eine Teilnehmerin sprach aus, was viele denken:

- „Wir haben hier keine Stimme, keine Lobby! Die Politiker haben bisher Glück gehabt, aber jetzt lassen wir uns nicht mehr so leicht einschüchtern! Ich habe eine 92-jährige Freundin, die lag von morgens 8 bis nachmittags um 4 in der Notaufnahme, niemand hat sich um sie gekümmert, aber die Vorstände die streichen dicke Gelder ein! Wir müssen hier jetzt lärmend durch die Straßen ziehen!“

Deshalb beschloss eine Versammlung in der Schützenhalle Holweide am 21.06.21:

Demonstration für den Erhalt des Krankenhauses Holweide am 18. September

Beginn 11:30 Uhr, Wiese am Holweider Wochenmarkt (Ecke Maria-Himmelfahrt-/Bergisch-Gladbacher Straße)

Ende 13:30 Uhr, Wiese vor dem Krankenhaus Holweide

Alle sind herzlich willkommen, die für den Erhalt des Krankenhauses Holweide in seiner heutigen Form kämpfen wollen. Der Fachbereichsvorstand der Gewerkschaft ver.di für das Gesundheitswesen hat beschlossen, die Demonstration zu unterstützen.

Einladerkreis: Betroffene, Bürgerinnen und Bürger aus Holweide, Beschäftigte aus Kölner Krankenhäusern und GewerkschaftskollegInnen.

v.i.S.d.P.: Eva Gürster, Gleueler Str. 67, 50931 Köln, eva.guerster@web.de

Offener Brief an OB Reker und den Rat der Stadt Köln

Das Krankenhaus Holweide muss bleiben!

Die Schließung muss gestoppt werden!

Die Bevölkerung und die Beschäftigten wollen, dass das Krankenhaus Holweide für den Stadtbezirk Mülheim mit über 150 000 Bürgern erhalten bleibt:

- „Ich bin da geboren!“
- „Ich war schon mehrmals dort und wurde gut behandelt“.
- „Wir wollen nicht, dass den kranken Menschen zugemutet wird, zusätzliche Anfahrts- und Wartezeiten in Kauf zu nehmen“.
- „Wir wollen nicht irgendwo hingeschickt werden, wo es nur noch darum geht, dass möglichst viele Patienten in möglichst kurzer Zeit durchgeschleust werden!“
- „Corona hat doch gezeigt, dass die Krankenhäuser gebraucht werden!“
- „Man kann doch nicht Krankenhäuser aus ‚wirtschaftlichen‘ Gründen schließen!“

Heute hat das Krankenhaus Holweide Intensivbetten, 8 Fachabteilungen und weitere Bereiche:

- eine Anästhesie
- ein Brustzentrum
- eine Chirurgie
- eine Frauenklinik (eine der größten in NRW mit 2000 Geburten pro Jahr) und Perinatalzentrum
- eine Hals-, Nasen- und Ohrenklinik
- eine medizinische Klinik
- eine Radiologie
- eine Urologie
- sowie eine Onkologie, eine Physiotherapie und weitere Bereiche ...

Alle Stationen mit insgesamt 407 Betten und die damit verbundenen Ausbildungsplätze müssen erhalten bleiben.

Denn die Umsetzung des Schließungsbeschlusses hat schon begonnen: Eine erste Station aus Holweide wird bereits in die Klinik nach Merheim verlegt!

Die Ermächtigung des Rats der Stadt Köln für seine Vertreter bei den Kliniken, Holweide als Krankenhaus für die Regelversorgung der Bevölkerung zu schließen und durch eine „Anlaufstelle für die Grundversorgung“ mit ca. 100 Betten zu ersetzen, muss zurückgenommen werden! Die begonnene Schließung von Holweide muss gestoppt werden!

Alle Arbeitsplätze müssen erhalten bleiben und die Arbeitsbedingungen müssen so verbessert werden, dass Pflegekräfte, die die Kliniken verlassen haben, zurückgewonnen werden. Wir laden ein:

Ich unterstütze den Offenen Brief

Name	E-Mail Adresse	Beruf	Unterschrift

